

Eine unerwartete Reise

Von Juri-Namikanze

Kapitel 5: Neue Mission

Naruto war gerade auf dem Weg zum Hokagen als sich ihm eine Vertraute meldete.

>Kleiner?< fragte der Fuchs.

>Ja?< antwortete Naruto.

>Weshalb muss du jetzt zum Hokagen?< sprach der Fuchs.

>So weit ich weiß hat der Rat von Konoha Sasukes Flucht immer noch nicht anerkannt. Die reden sich ein das er unter dem Einfluss von dem Mal das Dorf verlassen hat. Und das es auf keinen Fall von Sasuke gewollt war, aber ganz ehrlich wenn du mich fragst hat er das nur so begrüßt endlich Konoha verlassen zu können. Als ich ihn gegen über stand habe ich gemerkt das in ihm nicht der kleinste Funke Mitleid war für das was er uns angetan hat. Wahrscheinlich werden wir wieder los geschickt um Sasuke zurück zu holen. Tusende hatte gestern Morgen sowas angedeutet als ich bei ihr war.< erzählte Naruto.

>Wie wirst du dich entscheiden? Wirst du dich ihnen anschließen um ihn zu "retten"?< fragte er.

>Muss ich. Auch wenn ich mir sicher bin das er nicht davon begeistert ist wenn er uns wieder sieht. Ich werde mich aber auch nicht vorteilhaft für Sasuke einsetzen. Das ist vorbei seitdem er mir sein Chidori durch den Körper gejagt hatte.< sagte Naruto.

>Wenn ich dir ein Tipp geben darf. Halte dich erstmal fern von Sasuke. Du solltest einen kühlen Kopf bewahren und in Ruhe darüber nachdenken was alles geschehen ist.

>Das ist auch mein Plan. Ich rechne auch nicht damit das diese Mission ein Erfolg wird, aber das wird sich zeigen.< sprach Naruto.

Als er den letzten Satz ausgesprochen hatte erreichte er schon Tsunades Büro und klopfte an, auch wenn das ziemlich unüblich für Naruto war. Kurz darauf antwortete jemand das er bitte rein kommen soll, im gleichen Moment öffnete er die Tür und ging rein. Beim betreten des Büro sah er schon das diesmal ein größeres Team losgeschickt würde, da im Raum 3 Jonin und dessen Teams Anwesenden waren. Es war sein Team

nur halt ohne Sasuke also Kakashi und Sakura, dann das Team von Gai mit Lee, Tenten und Neji und zum Schluss das Team von Kurenai mit Hinata, Shino und Kiba. Im Endeffekt ein sehr gute Entscheidung wie Naruto das fand. Er begrüßte die Runde mit einen Hallo und die anderen antworten mit dem selben Wort oder nickten ihn zu abgesehen von Sakura die ihn nur böse anstarte. Das tat sie immer wenn sie sich über den Weg liefen was aber im Moment nicht oft der Fall war. Die Stimme von Tsunade ließ ihn wieder ins jetzt zurück kehren.

>Gut da jetzt alle da sind so dann fangen wir mal an. Also einer unser Anbus enteckte vor kurzen das Versteck von Orochimaru. Er beobachte den Ort und konnte bestätigen das Sasuke sich dort auf hielt. Er wurde auch nicht enteckt was uns nun dazu führt das wir jetzt handeln müssen und erneut ein Team los schicken um Sasuke zurück zu holen. Das hatte gestern der Rat entschieden, denn es wäre ein zu großes Risiko Orochimaru bei seinen Handeln einfach ihn ruhe zu lassen. Den letzten Uchia zu verlieren würde unsern Dorf zu sehr schaden und das können wir nicht erlauben grade nach den Verrat von Sunagakure. Die anderen Dörfer würden uns damit nur als schwach abstempeln und so würden unsere Macht im Feuerreich darunter zu leiden. Deswegen macht ihr euch auf dem Weg und holt Sasuke zurück. Ihr trefft euch in einer Stunde am Tor. Hat jemand noch fragen?< sprach Tsunade.

>Da keiner was sagt denke ich mal das alles klar ist. Die Leitung der Mission übernimmt Kakashi. Nimm bitte diese Schriftrolle mit darin steht alles dir was du wissen musst.< sagte sie.

Kakashi nahm sie Schriftrolle an sich und nickte den Hokagen zu, danach gingen alle nach draußen und breiteten sich vor außer Naruto. Er blieb noch stehen und als er und Tsunade alleine im Büro waren erhob er seine Stimme.

>Tsunade?< fragte er.

>Naruto, hast du etwas nicht verstanden oder warum bist du noch hier?< fragte sie.

>Kann ich diese Mission ablehnen ?< sagte er.

>Nein Naruto, das geht nicht. Du kannst ziemlich gut mit Sasuke mithalten deswegen und ihr wart im selben Team das sollte dir nützlich sein um ihn aufzuhalten. Aber keine Sorge die anderen sind auch dabei und wenn es hart auf hart kommt wird Kakashi dafür Sorgen das Sasuke kein großen Schaden anrichtet und zurück gebracht wird. Aber warum fragst du?< sprach Taunade.

>Ich bin mir sicher das es kein Zweck hat ihn zu überzeugen, denn mal hin oder her er ist aus freien Stücken gegangen und deswegen möchte ich mich darin nicht einmischen. Ich habe gemerkt das seine Entscheidung war uns zu verlassen. Klar Orochimaru hat sein Teil dazu beigetragen aber das bisschen hat ihn nicht dazu bewegt uns zu verraten auch wenn ich das nicht wahr haben will, dennoch ist das die Wahrheit.< erklärte Naruto.

>Du wirst wohl erwachsen, ich bin der selben Meinung aber der Rat hat sich dafür entschieden und deswegen müssen wir das tun. Nun geh es geht bald los.< sagte sie.

Naruto ging nach Hause und packte sein Rucksack. Schlafsack, Verpflegung und andere diverse Sachen die er für eine längere Mission braucht. Er schaute auf die Uhr und sah das es viertel vor 12 war deswegen beeilte er sich und rannte zum Tor um nicht zu spät zu kommen. Auf dem Weg dort hin meldete sich der Fuchs.

>Bin mal gespannt was passieren wird.< sprach er.

>Das bin ich ebenfalls, wir werden es sehen.< sagte Naruto.

Es er am Tor ankam waren schon alle da und gingen sofort auf in Richtung Reis Reich da an der Grenze ein gleines Dorf war in dessen Wälder das Versteck befinden sollte. Sie beeilten sich um das Versteck am späten Nachmittag zu erreichen um so Orochimaru zu überraschen. Da er die bestimmt bemerken würde wenn die sich ewig Zeit ließen und konnte so das Versteck schnellstmöglich verlassen. Da er bestimmt überall Spione hatte war das Risiko zu hoch. So erreichten die Konohanins das Dorf wie geplant und machten sich auf dem Weg zum Wald der sich hinter dem Dorf befand.

Währenddessen ganz in der nähe

Vali und Tayuya haben das Dorf vor 2 Stunden verlassen um im nahe liegenden Wald zu trainieren. Denn als er gestern ihr das Schwert schenkte war sie sofort Feuer und Flamme darin das zu lernen.

Da diese junge Mädchen sehr überzeugend und nervig war wenn sie ihren Willen nicht bekam ließ Vali sich mit schleifen in den Wald um ihr den Umgang mit den Schwert zu zeigen. Er hin gegen hatte nicht wirklich die Lust dazu aber er hatte es ihr geschenkt und nun muss er es ihr auch beibringen. Es erwies sich auch nicht als eine Zeitverschwendung da Tayuya den Anfang ganz gut hin bekam. Wie sich errausstellte war sie schon mal in der Schwertkunst unterrichtet worden und das war sehr Vorteilhaft wie Vali fand.

Plötzlich drehte sich Vali von ihr weg und meinte dabei das sich da wohl eine ganze Truppe nährte. Tayuya bemerkte es erst als Vali das sagte da wohl jeder sein Chakra unterdrückte aber dennoch bemerkte man ein bisschen.

Zurück bei den Konohanins

>Hey Leute da vorne sind 2 Leute, ich nehme den Geruch schon länger war aber jetzt ist der sehr stark.< sagte Kiba.

>Gut Leute bereit machen.< sagte Kakashi.

Die Konohanins erreichten grade eine Lichtung und sahen zwei Leute einen Jungen und ein Mädchen. Sie nährten sich den Personen und gingen vorsichtshalber in Verteidigungsposition.

Als sie noch ungefähr 10 Meter von den beiden entfernt standen ergriff Kiba zuerst das Wort.

>Hey das ist die Rothaarige die bei Sasukes Entführung gehofen hat und der eine

gehört bestimmt auch zu Orochimaru.<sagte Kiba.

Im selben Moment als Kiba seinen Satz aussprach stürmten schon Kakashi, Gai, Sakura und Neji auf die beiden los. Sakura schmiß ein Kunai auf die rothaarige mit voller Kraft.

Tayuya sah das Kunai und zog eines von ihr um es zu blocken aber Vali war viel schneller und sprach eine paar Worte und die beiden wurden von einer villa Feuersäule umgeben die das Kunai blockte und kurz darauf verschwindete.

Was sie als nächstes sah beeindruckte sie sehr den Vali sprang aus dem Stand 3 Meter nach vorne und rief in Sprung die Worte Kasumaru erscheine, in seiner Hand hielt er plötzlich ein Odachi mit dem er ausholte als er landete und die Konohans mit einem Windstoß zurück beförderte.